Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 13.12.2016 07:50 Uhr | Dietmar Schmidt

Eine Krone aus Licht

"Den Kopf immer schön gerade halten!“ -

Klingt wie eine Regie-Anweisung von Heidi Klum für das nächste Top-Model.

"Den Kopf immer schön gerade halten!“ -

Das ist aber auch eine wichtige Voraussetzung für das Brauchtum,

das ganz besonders in Schweden mit dem heutigen Tag verbunden ist:

13. Dezember, Gedenktag der heiligen Lucia.

Ich stelle mir vor, das glückliche Mädchen, das in diesem Jahr

für die Rolle der Lucia bestimmt worden ist, hat in der vergangenen Nacht

vor Aufregung kaum geschlafen.

Dafür ist aber heute Morgen die Frage nach dem Outfit schon geklärt:

Es muss ein langes weißes Gewand sein, um die Taille eine einfache rote Schärpe.

Und auf das sorgfältig gekämmte lange blonde Haar kommt jetzt ein grüner Kranz mit brennenden Kerzen darauf: Eine Krone aus Licht.

Also: Den Kopf immer schön gerade halten, sonst tropft es auf die Frisur…

So strahlend gewandet, geht unsere Hauptdarstellerin dann am Anfang

einer kleine Prozession, der man heute in Schweden überall begegnen kann,

in Familien und Kindergärten, in Schulen und Krankenhäusern.

Die Wenigsten, die diesem eindrucksvollen Schauspiel folgen,

werden dabei an die junge Frau denken, die am Ende des dritten Jahrhunderts

in Syrakus auf Sizilien gelebt hat und als Martyrin für ihren Glauben gestorben ist,

Der Legende nach soll die Heilige Lucia Kerzen auf dem Kopf getragen haben,

um die Hände frei zu haben für die Gaben, wenn sie heimlich unterwegs war,

um verfolgte Christen zu versorgen.

Was das nordische Lichterfest

tatsächlich mit der heiligen Lucia aus Süditalien zu tun hat,

ist in der Wissenschaft umstritten.

Viele deuten es mehr als Brauch zur Wintersonnenwende,

weil vor der Kalender-Reform der 13. Dezember

der kürzestete Tag im Jahr gewesen ist.

Hat also eigentlich gar nichts mit dem Advent zu tun.

Aber nein, so schnell gebe ich nicht auf!

Wenn ich die Bilder von den Mädchen mit den Kerzen auf dem Kopf anschaue, dann denke ich: Ist das nicht auch ein schönes und starkes Bild

für die Berufung aller Christen, Kinder des Lichtes zu sein.

Hat nicht Jesus seinen Freunden diesen Auftrag mitgeben:

So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Für mich wird in dieser Krone ein uralter Adventsruf liebenswürdig anschaulich: Richtet euch auf und erhebt euer Haupt, denn es nahet eure Erlösung.

Das ist wie eine Einladung: erhobenen Hauptes durch die Welt gehen,

gerade heute am Lucia-Tag.

Und wann immer Sie heute Gefahr laufen, traurig und enttäuscht

den Mut sinken zu lassen, dann hilft vielleicht die Vorstellung von der Krone aus Licht, wenigstens in Gedanken.

Denken Sie einfach daran:

Den Kopf immer schön gerade halten…!

Dietmar Schmidt, Bochum.

?